

Stadt Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA

A. Anlagevermögen		2.860.809.005,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		4.411.049,00
II. Sachanlagen		2.504.373.578,66
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	190.876.917,35	
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	631.103.661,88	
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	824.433.355,59	
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	2.560.165,00	
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	579.248.303,20	
6. Fahrzeuge	6.766.980,00	
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	106.061.967,70	
8. Anlagen in Bau	163.322.227,94	
III. Finanzanlagen		352.024.377,52
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	307.111.527,30	
2. Wertpapiere	5.673.437,09	
3. Versorgungsrücklage	4.862.442,53	
4. Ausleihungen	34.376.970,60	
B. Umlaufvermögen		302.071.408,45
I. Vorräte		1.655.763,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		224.177.436,76
1. Abgabenforderungen	72.266.414,86	
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.676.296,00	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.233.432,70	
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Transferleistungen	9.905.154,12	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	93.096.139,08	
III. Liquide Mittel		76.238.208,45
1. Kassenbestand	790.400,81	
2. Bankguthaben	22.811.923,58	
3. Kontokorrent der verb. Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetr.	52.635.884,06	
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		14.205.890,77
SUMME DER AKTIVA		3.177.086.304,40



PASSIVA

A. Eigenkapital		790.502.514,46
I. Basiskapital		173.687.339,48
1. Basiskapital Stadt	166.607.911,22	
2. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	7.079.428,26	
II. Rücklagen		6.733.304,90
III. Sonderposten		610.081.870,08
1. Sonderposten aus Zuwendungen	437.134.796,95	
2. Sonderposten aus Beiträgen	79.822.844,00	
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	12.501.472,00	
4. Sonstige Sonderposten	80.622.757,13	
B. Rückstellungen		1.125.524.235,33
1. Pensionsrückstellungen	1.066.899.979,00	
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	34.117.485,70	
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.000.000,00	
4. Rückstellungen für Altlasten	1.490.000,00	
5. Finanzausgleichs- und Steuerrückstellungen	5.000.000,00	
6. Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken	1.016.770,63	
C. Verbindlichkeiten		1.259.529.554,61
1. Verbindlichkeiten aus Krediten		1.066.379.766,00
davon: vom Bund	176.674.626,11	
von kommunalen Sonderrechnungen	171.060.128,30	
von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	249.295.767,86	
von privaten Unternehmen	323.085.991,45	
Kassenkredite	35.000.000,00	
Kontokorrent der verb. Unternehmen, Stiftungen u. Eigenbetr.	106.443.731,62	
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen		1.796.472,89
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.223,07
4. Sonstige Verbindlichkeiten		191.352.092,65
davon: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	78.445.745,52	
D. Passive Rechnungsabgrenzung		1.530.000,00
SUMME DER PASSIVA		3.177.086.304,40



Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

0. Vorbemerkungen

Die Stadt Nürnberg hat für ihr neues Rechnungswesen eine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 nach den Grundsätzen der kaufmännischen doppelten Buchführung (Doppik) für Kommunen aufgestellt. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bestand in Bayern noch keine gesetzliche Grundlage für die Doppik. Die Stadt Nürnberg hat deshalb die Ausnahmegenehmigung nach Art. 117a GO beantragt und bekommen. Als Auflage wurde unter anderem die Orientierung an den Musterregelungen für eine doppische Gemeindehaushaltsverordnung, wie sie die Ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder (IMK) am 21.11.2003 gebilligt hat, vorgeschrieben.

Im Sinne des Entwurfs des Bayerischen Städtetags zur KommHV-Doppik, der auf der oben angeführten Musterregelung beruht, wurde grundsätzlich zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.

Die Stadt Nürnberg führt seit den 70er Jahren die Vermögensrechnung freiwillig durch. Die Aufnahme in die Vermögensrechnung erfolgte nach dem Prinzip der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für das unbewegliche Vermögen wurden die Werte der Vermögensrechnung übernommen. Das bewegliche Vermögen wurde per körperlicher Inventur ermittelt.

1. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Eröffnungsbilanz erfolgte nach dem in den Musterregelungen für eine doppische Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Gliederungsschema. Bei den Kasseneinnahmeresten wurde unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten für die Eröffnungsbilanz auf eine Unterteilung in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen verzichtet. Eine Vermögenstrennung in realisierbares Vermögen und Verwaltungsvermögen wurde nicht vorgenommen. Eine Passivierung der kameratealen Sollfehlbeträge aus Vorjahren der Verwaltungshaushalte als Minusbetrag bei gleichzeitiger Erhöhung des Basisreinvermögens findet aus Gründen der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit nicht statt, da bei Anwendung des vorgeschriebenen Gliederungsschemas keine zutreffende Darstellung des Basisreinvermögens erfolgen würde.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Bilanzierungs- und Bewertungsfragen der Stadt Nürnberg wurde eine Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie erstellt, die auch Sonderregelungen bzw. Vereinfachungsverfahren für die Erstellung der Eröffnungsbilanz enthält.

Vermögensgegenstände, die dem beweglichen Vermögen zuzurechnen sind, wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt. Für immaterielles und unbewegliches Vermögen wurde eine Buchinventur durchgeführt. Auf die Erfassung der Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) im Einzelnen wertmäßig 410 Euro netto nicht übersteigen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde verzichtet.

Die Aktivierungsgrundsätze lehnen sich generell an die Regelungen des Handels- und des Steuerrechtes an. Das Vermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen ist zu aktivieren und wird in Teilbilanzen (siehe Anlage 4) gesondert dargestellt. Grundlage für die Aktivierung ist das wirtschaftliche Eigentum.

Vermögensgegenstände werden nach der Brutto-Methode angesetzt, d. h. Vermögensgegenstände werden mit ihrem vollen Wert inkl. Zuschüssen aktiviert. Die Zuschüsse werden als Sonderposten passiviert und analog des zugehörigen Anlagengutes aufgelöst.

Für bestimmte Anlagegüter wurden aufgrund des Wirtschaftlichkeitsprinzips die folgenden Vereinfachungsverfahren angewandt:

- Festbewertung: z. B. für den Medienbestand der Stadtbibliothek und für Klassenzimmer
- Gruppenbewertung nach Wertgruppen: z. B. für Sammlungen in Museen
- Individuelle Sammelbewertung nach Durchschnittspreisen: z. B. für Fachräume, Turnhallenausstattungen und Musikinstrumente der Schulen

In der Eröffnungsbilanz wurden die Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt mit folgenden Werten angesetzt. Dabei wurde grundsätzlich dem Entwurf der Bewertungsrichtlinie Bayern der Projektgruppe „Neues Kommunales Finanzwesen Bayern (NKFB)“ gefolgt.

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Lizenzen,
EDV-Software

Ansatz zu fortgeführten AHK

Geleistete
Investitionszuschüsse

Ansatz zu Zuschussbetrag, vermindert um bis zum Bilanzstichtag aufgelaufene Abschreibungen (Abschreibungsdauer: 10 Jahre)

II. Sachanlagen

Unbebaute Grundstücke
und grundstücksgleiche
Rechte

Ansatz zu Anschaffungskosten:
Ausgangsbasis ist das Verzeichnis aller städtischen Grundstücke, das durch das Liegenschaftsamt geführt wird.
Die Anschaffungskosten ergeben sich aus dem Kaufpreis (im Liegenschaftsverzeichnis vermerkt) zzgl. den durchschnittlichen Kaufnebenkosten (bestimmt anhand der kameralen Vermögensrechnung und gewichtet nach Kaufpreis).
Für Grundstücke, für die keine Anschaffungskosten zu ermitteln waren, wurde der durchschnittliche Quadratmeterwert der Grundstücke mit bekanntem Wert derselben Anlagenklasse als Vergleichswert verwendet.

Bebaute Grundstücke und
grundstücksgleiche Rechte

Ansatz zu fortgeführten AHK:
Ausgangsbasis ist das Verzeichnis aller städteigenen Gebäude, das von der Projektgruppe „Gebäudedatei“ erstellt wurde.
Die Bewertung der Gebäude in der Eröffnungsbilanz beruht auf den Angaben der kameralen Vermögensrechnung. Die

notwendige Verbindung zwischen den Gebäudekomplexen der Vermögensrechnung und den Einzelgebäuden in der Bilanz wurde in mehreren Phasen hergestellt.

Infrastrukturvermögen und
Sachanlagen im
Gemeingebrauch

Ansatz zu fortgeführten AHK:

Die AHK wurden soweit wie möglich direkt aus der kameraleen Vermögensrechnung übernommen. Wenn dies nicht möglich war, wurden die folgenden Bewertungsmethoden verwendet: Die Straßenbauinvestitionen eines jeden Haushaltsjahres wurden – unterteilt nach Straßenklassen – unter den Straßen der jeweiligen Straßenklasse aufgeteilt. Als Verteilungsschlüssel dient dabei die Oberfläche einer Straße, die aus den von StA gelieferten Informationen (Näherungswerte für Länge und Breite) berechnet wurde.

Die Straßenbeleuchtungsinvestitionen der einzelnen Haushaltsjahre wurden anhand eines speziellen Verteilungsschlüssels (Anzahl der Lichtpunkte und Wertigkeit der Beleuchtung) auf die Straßen aufgeteilt.

Die Investitionen für Lichtsignalanlagen, die in der kameraleen Vermögensrechnung nur summarisch erfasst wurden, wurden aufgrund der jährlichen Wartungskosten auf die einzelnen Lichtsignalanlagen verteilt.

Bauten auf fremden Grund
und Boden

Ansatz zu fortgeführten AHK:

Ausgangsbasis ist das Verzeichnis aller stadteigenen Gebäude, das von der Projektgruppe „Gebäudedatei“ erstellt wurde. Die Bewertung der Gebäude in der Eröffnungsbilanz beruht auf den Angaben der kameraleen Vermögensrechnung. Die notwendige Verbindung zwischen den Gebäudekomplexen der Vermögensrechnung und den Einzelgebäuden in der Bilanz wurde in mehreren Phasen hergestellt.

Kunstgegenstände und
Baudenkmäler

Kunstgegenstände wurden grundsätzlich nach folgendem Verfahren bewertet:

1. AHK (wenn mit vertretbarem Aufwand ermittelbar).
2. Versicherungswert (wenn bekannt) mit Abschlag von 50%
3. Vorsichtige Schätzwerte interner Sachverständiger entsprechend festgelegter Wertegruppen
4. Erinnerungswert (1 Euro)

Fahrzeuge

Ansatz zu fortgeführten AHK

Maschinen und techn.
Anlagen sowie Betriebs-
und Geschäftsausstattung

Ansatz zu fortgeführten AHK

Anlagen in Bau

Ansatz zu AHK

III. Finanzanlagen

Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	Ansatz zu AHK (Höhe der Einlage), ersatzweise Ansatz zum anteiligen Stammkapital bzw. anteilig gezeichneten Kapital, ggf. mit Erinnerungswert 1 €
Zweckverbände	Ansatz der Kapitaleinlage, ggf. mit Erinnerungswert 1 €, Aktivierung der Investitionsumlagen als immaterielle Vermögensgegenstände mit einer Abschreibungsdauer von 10 Jahren
Wertpapiere	Ansatz zu AHK bzw. niedrigerer beizulegender Wert (Börsenkurs zum Bilanzstichtag, vgl. § 253 Abs. 2 HGB)
Versorgungsrücklage	Übernahme des Istbestandes aus kameraler Rücklage
Ausleihungen	Ansatz zum Rückzahlungswert

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Vorräte	Ansatz zu historischen AHK Durchschnittsbewertung für gleichartige und gleichwertige Vorräte
---------	---

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen	Ansatz zum Nominalwert
Sonstige Vermögensgegenstände	Ansatz zum Nominalwert



III. Liquide Mittel

Kassenbestände	Übernahme der Istbestände zum Stichtag nach Meldung der Dienststellen
Bankguthaben	Übernahme der Istbestände zum Stichtag nach Kontoauszügen
Kontokorrentkonten	Übernahme der Istbestände zum Stichtag von den entsprechenden kameralen Konten

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	Übernahme der Istausgaben von entsprechenden kameralen Vorschusskonten (z. B. vorschüssig bezahlte Beamtenbezüge)
----------------------------	---

P A S S I V A**A. Eigenkapital****I. Basiskapital**

Basiskapital Stadt	Saldo aller Aktiva und Passiva (rechnerische Größe)
Grundstockkapital der nichtrechtsfähigen Stiftungen	Übernahme der Werte aus der kameralen Vermögensrechnung
Ungedecktes Grundstockkapital der nichtrechtsfähigen Stiftungen	Mit dieser Position wird eine sich bei der Eröffnungsbilanz ergebende negative Residualgröße (rechnerische Größe) ausgewiesen.



II. Rücklagen

Rücklage nach KommHV Doppik	Übernahme des Bestandes der entsprechenden kameralen Rücklage
Verlustvorträge für nachlaufende AfA	Die entsprechenden Abschreibungswerte wurden der kameralen Vermögensrechnung entnommen.
Rücklagen für Gebührenaussgleich	Übernahme der entsprechenden Werte aus dem (kameralen) Jahresabschluss 2004
Kapitalerhaltungsrücklage	Überführung der kameralen Rücklagen
Zweckrücklage Ausrichtung	Überführung der kameralen Rücklagen

III. Sonderposten

Sonderposten	Übernahme aus der kameralen Vermögensrechnung analog zu den bezuschussten Vermögensgegenständen unter Berücksichtigung der jährlichen Auflösung
--------------	---

B. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen	Die Pensionsrückstellungen wurden durch ein externes Gutachten ermittelt.
Rückstellungen für Altersteilzeit	Die Rückstellungen für Altersteilzeit wurden durch ein internes Gutachten nach der IDW-Berechnungsmethode unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 11.11.1999, Rn 18 i.V.m. Rn 10 a.a.O. ermittelt.
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	Werte wurden aus dem (kameralen) Jahresabschluss 2004 abgeleitet.
Rückstellungen für Altlasten	Schätzung der zu erwartenden Sanierungskosten
Finanzausgleich- und Steuerrückstellungen	Werte wurden aus dem (kameralen) Jahresabschluss 2004 abgeleitet.



Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken Schätzung der finanziellen Risiken aus Prozessen

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Krediten

Kredite Ansatz zum Rückzahlungswert

Kontokorrentkonten der verbundenen Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetriebe Übernahme der Istbestände von entsprechenden kameralen Konten zum Bilanzstichtag

2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen

Verbindlichkeiten aus Leibrenten Ermittlung des Rentenbarwertes nach den §§ 12 ff. BewG

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus LuL Übernahme der Istbestände von entsprechenden kameralen Konten zum Bilanzstichtag

4. Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten Übernahme der Istbestände von entsprechenden kameralen Konten zum Bilanzstichtag

D. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung Übernahme der Isteinnahmen von entsprechenden kameralen Verwahrgeldkonten (z. B. vorschüssig erhaltene konsumtive Zuweisungen)

3. Angaben zu den Bilanzpositionen

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Lizenzen, EDV-Software	4.164.603,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	246.446,00 €
	4.411.049,00 €

II. Sachanlagen

1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Wald, Forsten	12.664.193,81 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	173.661.242,05 €
Ruhende und fließende Gewässer	4.551.481,49 €
	190.876.917,35 €

2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Kindertageseinrichtungen	36.214.514,82 €
Schulen	165.116.495,23 €
Wohnbauten	22.741.688,67 €
Verwaltungsgebäude	55.573.051,00 €
Betriebsgebäude	12.405.378,47 €
Sonstige Bauten	204.500.038,48 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	134.552.495,21 €
	631.103.661,88 €

3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	229.350.880,02 €
Brücken, Tunnel, sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	379.618.505,16 €
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	52.977.186,00 €
Versorgungsnetze	1.278.652,00 €
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	161.208.132,41 €
	824.433.355,59 €

4. Bauten auf fremden Grund und Boden

Bauten auf fremden Grund und Boden	2.560.165,00 €
	2.560.165,00 €

5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler

Kunstgegenstände	578.602.527,50 €
Baudenkmäler	645.775,70 €
	579.248.303,20 €

6. Fahrzeuge

Fahrzeuge	6.766.980,00 €
	6.766.980,00 €

7. Maschinen und technische Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Maschinen	373.091,00 €
Technische Anlagen	5.133.530,00 €
Betriebsvorrichtungen	27.264.533,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.290.813,70 €
	106.061.967,70 €

8. Anlagen in Bau

AiB Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	163.322.227,94 €
	163.322.227,94 €



III. Finanzanlagen

Verbundene Unternehmen

	Anteil Stadt	
Curiavant Internet GmbH	66 %	1,00 €
IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth	56,34 %	20.452,39 €
Klinikum Nürnberg	100 %	15.338.756,44 €
Nexus Start Existenzgründungs GmbH	80 %	341.392,71 €
Noris Arbeit GmbH (NOA)	100 %	25.600,00 €
Nürnberg Stift Service GmbH	100 %	25.000,00 €
Nürnberger Gobelin Manufaktur GmbH	65,2 %	1,00 €
StWN Städtische Werke Nürnberg GmbH	100 %	189.200.000,00 €
TAN Thermische Abfallbehandlung Nürnberg GmbH	51 %	26.075,89 €
Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg GmbH	100 %	2.759.442,28 €
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH	40 %	5.040.000,00 €
		212.776.721,71 €

Beteiligungen

	Anteil Stadt	
Flughafen GmbH Nürnberg	50 %	21.562.000,00 €
GVZ Güterverkehrszentr. Hafen-Nbg. Beteiligungsges. mbH	20 %	1,00 €
Hafen Nürnberg-Roth GmbH	19 %	291.436,37 €
IGN Ges. f. integr. Güterverkehrsmgmt. mbH Nordbayern	2 %	1,00 €
Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg	1,1 %	1,00 €
Mittelfränkische Medienbetriebs-GmbH Region 7	9,05 %	1,00 €
Multimedia Akademie Nürnberg GmbH	4,7 %	1,00 €
Nürnberg Messe GmbH	49,96 %	43.429.150,00 €
Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord	49 %	12.526,65 €
Theater Nürnberg Service GmbH	49 %	12.250,00 €
WISO-Führungskräfte-Akademie (WFS)	0,75 %	766,94 €
		65.308.134,96 €

Zweckverbände

Planungsverband Industrieregion Mittelfranken	1,00 €
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung	1,00 €
Zweckverband Gewerbepark Nürnberg Feucht	1,00 €
Zweckverband Hochschule für Musik	1,00 €
Zweckverband Sondermüllentsorgung Mittelfranken	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern	1,00 €
Zweckverband Verkehrsbund Großraum Nürnberg	1,00 €
Zweckverband Wasserversorgung Schwarzachgruppe	1,00 €
Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes	1,00 €
Sparkasse Nürnberg	1,00 €
	10,00 €

Sondervermögen

Abfallwirtschaft und Städtereinigungsbetrieb Nürnberg (ASN)	1,00 €
Frankenstadion Nürnberg (FSN)	1,00 €
Nürnberg Bad (NüBad)	1,00 €
Nürnberg Stift (NüSt)	620.000,00 €
Sondervermögen Klinikum	28.406.655,63 €
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf	1,00 €
Stadtentwässerungsbetrieb (StEB)	1,00 €
	29.026.660,63 €

Wertpapiere

Unternehmensanteile (Wertpapiere)	282.892,37 €
Sonstige Wertpapiere	5.390.544,72 €
	5.673.437,09 €

Versorgungsrücklage

Bayerischer Pensionsfonds	4.860.923,56 €
Noch in Fonds anzulegen	1.518,97 €
	4.862.442,53 €

Ausleihungen

Ausleihungen an Beteiligungen	34.376.970,60 €
	34.376.970,60 €

B. Umlaufvermögen**I. Vorräte**

Rohstoffe	418.603,96 €
Hilfsstoffe	179.446,49 €
Betriebsstoffe	4.000,00 €
Fertige Erzeugnisse und Waren	282.741,81 €
Sonstige Vorräte	770.970,98 €
	1.655.763,24 €



II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Abgabenforderungen

Gebührenforderungen	2.432.315,37 €
Beitragsforderungen	976.391,79 €
Steuerforderungen	66.789.414,57 €
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.068.293,13 €
	72.266.414,86 €

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus (sonstigen) Leistungen	3.676.296,00 €
	3.676.296,00 €

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.233.432,70 €
	45.233.432,70 €

Forderungen gegen den öffentlichen Bereich und Transferleistungen

Forderungen gegen Land	3.602,43 €
Forderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	9.901.551,69 €
	9.905.154,12 €

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Mitarbeiter	472.900,31 €
Forderungen aus Sozialhilfe- und Wohnungsbaudarlehen	35.100.363,58 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	44.987.503,46 €
Forderungen aus Umsatzsteuer	2.614.834,98 €
Forderungen aus durchlaufenden Geldern	9.920.536,75 €
	93.096.139,08 €



III. Liquide Mittel

Kassenbestand

Barkasse der Stadtkasse	544.398,55 €
Zahlstellen Barkassen	149.026,20 €
Handvorschüsse	96.976,06 €
	790.400,81 €

Bankguthaben

Postbank	139.628,26 €
Sparkasse Nürnberg	20.373.025,70 €
Bay. Landesbank	10.102,77 €
Commerzbank	13.301,88 €
Deutsche Bank	7.095,25 €
Dresdner Bank	12.274,88 €
Hypo-Vereinsbank	475.362,77 €
Sparda-Bank	25,56 €
LZB Nürnberg	81.106,51 €
Tagesgelder Sparkasse Nürnberg	1.700.000,00 €
	22.811.923,58 €

Kontokorrentkonten der verbundenen Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetriebe

Kontokorrentkonto StEB	351.275,42 €
Kontokorrentkonto ASN	4.612.628,07 €
Kontokorrentkonto NüBad	4.189.717,37 €
Kontokorrentkonto Staatstheater	11.233,64 €
Kontokorrentkonto Messe Nürnberg	8.922.287,17 €
Kontokorrentkonto NOA	3.858.048,71 €
Klinikum Baustufe West	29.793.604,64 €
Klinikum Rehasentrum	541.784,37 €
Klinikum Neubau West	355.304,67 €
	52.635.884,06 €

C. Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorschüssig ausgezahlte Bezüge	11.333.386,89 €
Vorschüssig ausgezahlte Sozialhilfeleistung SGB 12	2.139.808,08 €
Vorschüssig ausgezahlte Sozialhilfeleistung SGB 2	380,00 €
Sonstige aktive RAP	732.315,80 €
	14.205.890,77 €

P A S S I V A**A. Eigenkapital****I. Basiskapital**

Basiskapital Stadt

Basiskapital Stadt	166.607.911,22 €
	166.607.911,22 €

Grundstockvermögen nichtrechtsfähiger Stiftungen

Grundstockkapital nichtrechtsfähiger Stiftungen	7.169.514,33 €
Ugedecktes Grundstockkapital nichtrechtsfähiger Stiftungen	- 90.086,07 €
	7.079.428,26 €

Für Detailangaben: siehe Teilbilanzen der nichtrechtsfähigen Stiftungen (Anlage 4)

II. Rücklagen

Rücklage nach KommHV Doppik	13.000.000,00 €
Verlustvortrag für nachlaufende AfA (Marktamt)	- 355.646,00 €
Verlustvortrag für nachlaufende AfA (Bestattungsanstalt)	- 1.015.636,00 €
Rücklage für Gebührenaussgleich (Marktamt)	65.939,96 €
Rücklage für Gebührenaussgleich (Bestattungsanstalt)	- 6.542.083,60 €
Kapitalerhaltungsrücklage der nichtrechtsfähigen Stiftungen	1.018.401,52 €
Zweckrücklage Ausrichtung der nichtrechtsfähigen Stiftungen	562.329,02 €
	6.733.304,90 €

Für Detailangaben zu Kapitalerhaltungs- und Zweckrücklage Ausrichtung der nichtrechtsfähigen Stiftungen: siehe Teilbilanzen der nichtrechtsfähigen Stiftungen (Anlage 4)

III. Sonderposten

Sonderposten aus Zuwendungen

Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	469.259,00 €
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	436.196.275,95 €
Sonderposten a. Zuweisungen v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	14.819,00 €
Sonderposten aus Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	145.424,00 €

Sonderposten aus Zuschüssen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	12.388,00 €
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	14.598,00 €
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	11.686,00 €
Sonderposten aus Zuweisungen von der EU	270.347,00 €
	437.134.796,95 €

Sonderposten aus Beiträgen

Sonderposten aus Beiträgen	79.822.844,00 €
	79.822.844,00 €

Sonderposten aus Kostenerstattungen

Sonderposten aus Kostenerstattungen vom Bund	6.779,00 €
Sonderposten aus Kostenerstattungen vom Land	1.350,00 €
Sonderposten a. Kostenerstatt. v. Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.327,00 €
Sonderposten aus Kostenerst. von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.107,00 €
Sonderposten aus Kostenerstatt. von kommunalen Sonderrechnungen	140.594,00 €
Sonderposten aus Kostenerstatt. von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	5.146.244,00 €
Sonderposten aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	6.994.307,00 €
Sonderposten aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	207.764,00 €
	12.501.472,00 €

Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	66.688.975,66 €
Sonderposten für nicht verwendete Mittel	13.933.781,47 €
	80.622.757,13 €

B. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen Anwartschaften Beamte	156.486.940,00 €
Pensionsrückstellungen Anwartschaften Beamte Lehrkräfte	189.861.734,00 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger Beamte	320.222.365,00 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	225.909.955,00 €
Versorgungsrückstellungen Anwartschaften Angestellte	3.699.397,00 €
Versorgungsrückstellungen Anwartschaften Arbeiter	4.609.679,00 €
Versorgungsrückstellungen Versorgungsempfänger Angestellte	32.404.214,00 €
Versorgungsrückstellungen Versorgungsempfänger Arbeiter	133.705.695,00 €
	1.066.899.979,00 €



Rückstellungen für Altersteilzeit

Rückstellungen für Altersteilzeit Beamte	8.329.475,89 €
Rückstellungen für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	10.812.677,58 €
Rückstellungen für Altersteilzeit Angestellte	13.415.664,17 €
Rückstellungen für Altersteilzeit Arbeiter	1.559.668,06 €
	34.117.485,70 €

Weitere Rückstellungen

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.000.000,00 €
Rückstellungen für Altlasten	1.490.000,00 €
Finanzausgleichs- und Steuerrückstellungen	5.000.000,00 €
Rückstellungen für Haftungs- und Prozessrisiken	1.016.770,63 €
	24.506.770,63 €

C. Verbindlichkeiten**Verbindlichkeiten aus Krediten**

Kredite

Kredite vom Bund	176.674.626,11 €
Kredite vom Land	1.463.502,50 €
Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.939.928,32 €
Kredite von kommunalen Sonderrechnungen	171.060.128,30 €
Kredite von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	249.295.767,86 €
Kredite von privaten Unternehmen	323.085.991,45 €
Kredite vom übrigen Bereich	416.089,84 €
Kassenkredite	35.000.000,00 €
	959.936.034,38 €

Kontokorrentkonten der verbundenen Unternehmen, Stiftungen und Eigenbetriebe

Kontokorrentkonto Klinikum	29.122.247,46 €
Kontokorrentkonto Klinikum Investitionen	496.132,60 €
Kontokorrentkonto NüSt	6.823.382,13 €
Kontokorrentkonto FSN	2.338.873,32 €
Kontokorrentkonto WfB	142.220,37 €
Kontokorrentkonto TAN	12.900.000,00 €

Kontokorrentkonto StEM	2.789.467,91 €
Liquide Mittel Heilig-Geist-Spital-Stiftung	158.662,00 €
Liquide Mittel Findel-/Waisenhausstiftung	302.160,28 €
Liquide Mittel Klein'sche Brennmaterialstiftung	187.585,43 €
Liquide Mittel der Kost-Pocher'sche Stiftung	598.383,05 €
Liquide Mittel Fritz-Hintermayr-Stiftung	186.143,70 €
Liquide Mittel Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	3.483,81 €
Liquide Mittel Sigmund-Schuckert-Stiftung	326.335,44 €
Liquide Mittel Stiftung Lokalstudienfonds	121.501,22 €
Liquide Mittel Stiftung für Bildung und Unterricht	24.382,33 €
Liquide Mittel Stiftung z. Förderung der 6. Fakultät der FAU Erl.-Nbg.	10.020,71 €
Liquide Mittel Heinrich-Gröschel-Stiftung	129.656,57 €
Liquide Mittel Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	19.997,18 €
Liquide Mittel Heinz und Inge Tschech Stiftung	3.844,14 €
Liquide Mittel Rudolf Volland Stiftung	40.540,33 €
Liquide Mittel Haller'sche Forschungsstiftung	60.214,94 €
Festgelder Klinikum	40.000.000,00 €
Festgelder StEB	9.500.000,00 €
Spendenkonto WfB	158.496,70 €
	106.443.731,62 €

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen

Verbindlichkeiten aus Leibrenten	1.796.472,89 €
	1.796.472,89 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)	120,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gg. Sondervermögen	1.103,07 €
	1.223,07 €

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonst. Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungen und Lohnsteuer	9.971.241,38 €
Sonst. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	78.445.745,52 €
Sonst. Verbindlichkeiten gg. Mitarbeiter	404,16 €
Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen	23.891.013,68 €
Erhaltene Anzahlungen	257.285,97 €
Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern	30.437.512,56 €
Sicherheitseinbehalte	7.199,14 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	48.341.690,24 €
	191.352.092,65 €

D. Passive Rechnungsabgrenzung

Zuweisung vom Land (Lehrpersonal, Januar 2005)	1.530.000,00 €
	1.530.000,00 €

4. Ergänzende Angaben

Die Stadt Nürnberg nimmt das Wahlrecht für die Aktivierung von Bauzeitinsen in der Weise wahr, dass in dem Umfang der bisherigen kameralen Vorgehensweise eine Aktivierung von Fremdkapitalzinsen erfolgt.

Dem Anhang der Eröffnungsbilanz sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1 Anlagenspiegel
- Anlage 2 Forderungsübersicht
- Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht
- Anlage 4 Teilbilanzen der nichtrechtsfähigen Stiftungen
- Anlage 5 Übersicht der rechtsfähigen Stiftungen

Nürnberg, 30. November 2005
Stadt Nürnberg

(Dr. Ulrich Maly)
Oberbürgermeister

Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

Anlage 1: Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im GJ	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Endstand
	01.01.2005	+	-	+ / -		01.01.2005	+	-	+ / -		01.01.2005	
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	7.410.956,11					2.999.907,11					4.411.049,00	
II. <u>Sachanlagen</u>	4.098.760.984,15					1.594.387.405,49					2.504.373.578,66	
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	190.963.765,16					86.847,81					190.876.917,35	
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.044.360.139,09					413.256.477,21					631.103.661,88	
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	1.839.464.691,29					1.015.031.335,70					824.433.355,59	
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	4.593.029,65					2.032.864,65					2.560.165,00	
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	579.248.303,20					0,00					579.248.303,20	
6. Fahrzeuge	25.575.978,09					18.808.998,09					6.766.980,00	
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	251.232.849,73					145.170.882,03					106.061.967,70	
8. Anlagen in Bau	163.322.227,94					0,00					163.322.227,94	
III. <u>Finanzanlagen</u>	352.024.377,52					0,00					352.024.377,52	
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	307.111.527,30					0,00					307.111.527,30	
2. Wertpapiere	5.673.437,09					0,00					5.673.437,09	
3. Versorgungsrücklage	4.862.442,53					0,00					4.862.442,53	
4. Ausleihungen	34.376.970,60					0,00					34.376.970,60	



Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

Anlage 2: Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

	Laufzeiten		Summe
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	143.055.580,26	57.597,67	224.177.436,76 ¹⁾
1. Abgabenforderungen	71.268.315,03	21.708,04	72.266.414,86 ²⁾
2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.669.247,59	7.048,41	3.676.296,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.233.432,70	0,00	45.233.432,70
4. Forderungen gegen den öffentlichen Bereich und Transferleistungen	9.905.154,12	0,00	9.905.154,12
5. Sonstige Vermögensgegenstände	12.979.430,82	28.841,22	93.096.139,08 ³⁾

1) 81.064.258,83 € nicht zuordenbar

2) 976.391,79 € nicht zuordenbar

3) 80.087.867,04 € nicht zuordenbar

Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

Anlage 3: Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

	Laufzeiten			Summe
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als 5 Jahren	
Verbindlichkeiten	363.859.343,62	153.022.252,47	668.815.958,07	1.259.529.554,61 ¹⁾
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	221.105.004,11	153.022.252,47	668.815.958,07	1.066.379.766,00 ²⁾
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00	0,00	1.796.472,89 ³⁾
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.223,07	0,00	0,00	1.223,07
4. Sonstige Verbindlichkeiten	142.753.116,44	0,00	0,00	191.352.092,65 ⁴⁾

1) 73.832.000,45 € nicht zuordenbar

2) 23.436.551,35 € nicht zuordenbar

3) 1.796.472,89 € nicht zuordenbar

4) 48.598.976,21 € nicht zuordenbar



Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

**Anlage 4: Teilbilanzen der nichtrechtsfähigen
Stiftungen**

Nichtrechtsfähige Stiftungen:

- Heinrich und Amelie Lang Stiftung
- Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung
- Otto Lauterbach-Stiftung für Kriegsblinde und im Krieg Ertaubte
- Marie-Hack-Stiftung
- Fritz und Eugenie Ubelhör Stiftung
- Andreas-Winterbauer-Stiftung
- Kunst- und Kulturstiftung Dr. Joseph E. Drexel
- Andreas-Staudt-Stiftung
- Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung
- Johann und Liselotte Lehner Stiftung
- Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung
- Spaeth-Falk-Hammerbacher Stiftung
- Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“



Heinrich und Amalie Lang Stiftung Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	124.966,45	A. Eigenkapital	133.675,58
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	117.771,99
II. Sachanlagen	0,00	1. Grundstockkapital	117.771,99
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	II. Rücklagen	15.903,59
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	15.903,59
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	124.966,45	C. Rückstellungen	0,00
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	124.966,45	D. Verbindlichkeiten	0,00
B. Umlaufvermögen	8.709,13		
I. Vorräte	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
III. Liquide Mittel	8.709,13		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
SUMME DER AKTIVA	133.675,58	SUMME DER PASSIVA	133.675,58



Eberhard und Fanny Ermann`sche Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	177.741,42	A. Eigenkapital	212.379,71
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	178.592,29
II. Sachanlagen	94.067,76	1. Grundstockkapital	262.490,09
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.100,76	2. Ungedecktes Grundstockkapital	-83.897,80
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	75.967,00	II. Rücklagen	30.472,42
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	30.472,42
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	3.315,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	83.673,66	C. Rückstellungen	0,00
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	83.673,66	D. Verbindlichkeiten	0,00
B. Umlaufvermögen	34.638,29		
I. Vorräte	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.543,12		
III. Liquide Mittel	33.095,17		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
SUMME DER AKTIVA	212.379,71	SUMME DER PASSIVA	212.379,71

Otto Lauterbach-Stiftung für Kriegsblinde und im Kriege Ertaubte

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	406.091,89	A. Eigenkapital	426.433,48
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	292.052,99
II. Sachanlagen	0,00	1. Grundstockkapital	292.052,99
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	II. Rücklagen	134.380,49
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	134.380,49
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	406.091,89		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	406.091,89		
B. Umlaufvermögen	20.341,59	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	20.341,59		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	426.433,48	SUMME DER PASSIVA	426.433,48

Marie-Hack-Stiftung Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	3.236.189,04	A. Eigenkapital	3.925.386,29
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	3.107.081,39
		1. Grundstockkapital	3.107.081,39
		2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
II. Sachanlagen	1.297.115,14	II. Rücklagen	818.304,90
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	179.503,89	1. Kapitalerhaltungsrücklage	524.456,69
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.117.611,25	2. Zweckrücklage Ausrichtung	293.848,21
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00		
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00		
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00		
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	1.939.073,90	III. Sonderposten	0,00
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	1.939.073,90		
B. Umlaufvermögen	689.197,25	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	152.964,40	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	536.232,85		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	3.925.386,29	SUMME DER PASSIVA	3.925.386,29

Fritz und Eugenie Ubelhör Stiftung Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	74.720,40	A. Eigenkapital	82.853,25
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	38.416,43
II. Sachanlagen	0,00	1. Grundstockkapital	38.416,43
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	II. Rücklagen	44.436,82
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	40.343,47
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	4.093,35
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	74.720,40		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	74.720,40		
B. Umlaufvermögen	8.132,85	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	8.132,85		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	82.853,25	SUMME DER PASSIVA	82.853,25

Andreas-Winterbauer-Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	446.158,60	A. Eigenkapital	570.850,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	336.470,96
II. Sachanlagen	342.943,00	1. Grundstockkapital	336.470,96
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	342.943,00	II. Rücklagen	234.379,91
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	126.614,45
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	107.765,46
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	103.215,60		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	103.215,60		
B. Umlaufvermögen	124.692,27	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	124.692,27		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	570.850,87	SUMME DER PASSIVA	570.850,87

Kunst- und Kulturstiftung Dr. Joseph E. Drexel

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	674.487,89	A. Eigenkapital	719.738,74
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	617.939,13
		1. Grundstockkapital	617.939,13
		2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
II. Sachanlagen	0,00	II. Rücklagen	101.799,61
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	101.799,61
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	0,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00		
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	III. Sonderposten	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00		
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	674.487,89		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	674.487,89		
B. Umlaufvermögen	45.250,85	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	45.250,85		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	719.738,74	SUMME DER PASSIVA	719.738,74

Andreas-Staudt-Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	152.912,00	A. Eigenkapital	189.373,33
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	164.759,72
		1. Grundstockkapital	164.759,72
		2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
II. Sachanlagen	0,00	II. Rücklagen	24.613,61
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	8.249,86
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	16.363,75
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00		
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	III. Sonderposten	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00		
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	152.912,00		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	C. Rückstellungen	0,00
2. Wertpapiere	152.912,00		
B. Umlaufvermögen	36.461,33	D. Verbindlichkeiten	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
III. Liquide Mittel	36.461,33		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
SUMME DER AKTIVA	189.373,33	SUMME DER PASSIVA	189.373,33

Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA

A. Anlagevermögen		61.780,10
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
II. Sachanlagen		0,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	
6. Fahrzeuge	0,00	
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
8. Anlagen in Bau	0,00	
III. Finanzanlagen		61.780,10
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	
2. Wertpapiere	61.780,10	
B. Umlaufvermögen		4.730,20
I. Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		0,00
III. Liquide Mittel		4.730,20
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00
SUMME DER AKTIVA		66.510,30

PASSIVA

A. Eigenkapital		66.510,30
I. Basiskapital		5.489,23
1. Grundstockkapital	5.489,23	
2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00	
II. Rücklagen		61.021,07
1. Kapitalerhaltungsrücklage	60.531,28	
2. Zweckrücklage Ausrichtung	489,79	
III. Sonderposten		0,00
C. Rückstellungen		0,00
D. Verbindlichkeiten		0,00
E. Passive Rechnungsabgrenzung		0,00
SUMME DER PASSIVA		66.510,30

Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	828.994,80	A. Eigenkapital	874.887,54
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	846.412,47
II. Sachanlagen	147.819,00	1. Grundstockkapital	849.728,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	-3.315,53
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	147.819,00	II. Rücklagen	28.475,07
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	28.475,07
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	681.175,80	C. Rückstellungen	0,00
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	681.175,80	D. Verbindlichkeiten	0,00
B. Umlaufvermögen	45.892,74	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
III. Liquide Mittel	45.892,74		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
SUMME DER AKTIVA	874.887,54	SUMME DER PASSIVA	874.887,54

Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	248.482,00	A. Eigenkapital	251.330,26
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	251.330,26
II. Sachanlagen	0,00	1. Grundstockkapital	254.203,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	-2.872,74
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	II. Rücklagen	0,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00	III. Sonderposten	0,00
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	248.482,00		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	C. Rückstellungen	0,00
2. Wertpapiere	248.482,00		
B. Umlaufvermögen	2.848,26	D. Verbindlichkeiten	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
III. Liquide Mittel	2.848,26		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
SUMME DER AKTIVA	251.330,26	SUMME DER PASSIVA	251.330,26

Spaeth-Falk-Hammerbacher Stiftung Nürnberg

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	39.880,00	A. Eigenkapital	82.589,08
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	40.134,00
		1. Grundstockkapital	40.134,00
		2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
II. Sachanlagen	0,00	II. Rücklagen	42.455,08
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	1.455,08
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	41.000,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00		
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	III. Sonderposten	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00		
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	39.880,00		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	39.880,00		
B. Umlaufvermögen	42.709,08	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	42.709,08		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	82.589,08	SUMME DER PASSIVA	82.589,08

Stiftung "Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte"

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

AKTIVA		PASSIVA	
A. Anlagevermögen	1.087.644,40	A. Eigenkapital	1.127.465,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	I. Basiskapital	1.082.977,40
		1. Grundstockkapital	1.082.977,40
II. Sachanlagen	4.667,00	2. Ungedecktes Grundstockkapital	0,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	II. Rücklagen	44.487,97
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1. Kapitalerhaltungsrücklage	4.667,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	2. Zweckrücklage Ausrichtung	39.820,97
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	III. Sonderposten	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	0,00		
6. Fahrzeuge	0,00		
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.667,00		
8. Anlagen in Bau	0,00		
III. Finanzanlagen	1.082.977,40		
1. Verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00		
2. Wertpapiere	1.082.977,40		
B. Umlaufvermögen	39.820,97	C. Rückstellungen	0,00
I. Vorräte	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	D. Verbindlichkeiten	0,00
III. Liquide Mittel	39.820,97		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
SUMME DER AKTIVA	1.127.465,37	SUMME DER PASSIVA	1.127.465,37

Stadt Nürnberg

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005

**Anlage 5: Übersicht der rechtsfähigen
Stiftungen**

Rechtsfähige Stiftungen:

Kommunale Stiftungen:

	Grundstockkapital
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg	12.503.862,13 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	728.158,96 €
Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung	357.856,77 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	1.410.952,89 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	2.607.300,49 €
Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	147.383,66 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	700.000,00 €



Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005
Anlage 5: Übersicht der rechtsfähigen Stiftungen

Allgemeine Stiftungen, die kommunal verwaltet sind:

	Grundstockkapital
Sigmund-Schuckert-Stiftung	7.242.681,11 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	1.164.338,93 €
Stiftung für Bildung und Unterricht Nürnberg	510.129,71 €
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	302.438,86 €
Heinrich Gröschel Stiftung	844.069,27 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	1.287.805,69 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	25.785,47 €
Rudolf Volland Stiftung	1.283.017,00 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	50.000,00 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	0,00 € ¹⁾

1) Zum 01.01.2005 war die Stiftung noch nicht gegründet.

Anhang zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005
Anlage 5: Übersicht der rechtsfähigen Stiftungen

Andere kommunale Stiftungen:

	Grundstockkapital
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung in Nürnberg	132.422,55 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar - Stiftung	8.302.394,76 € ²⁾

2) Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Nachlassabwicklung können sich noch Änderungen ergeben.